

04.10.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Lena Giel,

Pastoralreferentin und Jugendseelsorgerin im katholischen Jugendbüro Südhessen

Welttierschutztag - Tierheime am Limit

Moderator/in: *Heute, am 4. Oktober, ist Welttierschutztag. Der Deutsche Tierschutzbund hat den Tag in diesem Jahr unter das Motto gestellt: „Tierheime am Limit“. Denn den Tierheimen machen die hohen Energiekosten gerade natürlich auch sehr zu schaffen – und dann haben sie immer noch viele zusätzliche „Corona-Tiere“.*

Lena Giel, du hast ja auch immer mal wieder Kontakt zu Tierheimen, wie hast du da schon geholfen?

Ja, ich bin seit meinem Studium Mitglied im Tierschutzverein Mainz, und ich war dort während ich studiert hab oft mit Hunden aus dem Tierheim spazieren. Das hat nicht nur den Hunden gutgetan, sondern hat auch mich glücklich gemacht, denn ein eigener Hund war da noch nicht möglich. Heute habe ich einen Hund, bringe aber trotzdem immer mal wieder Futterspenden zum Tierheim ins südhessische Babenhausen. Ich glaub, wenn man helfen möchte, gibt es sehr viele Wege. Man kann einfach mal beim nächsten Tierheim anrufen und fragen: Was braucht ihr gerade dringend?

Lena, du arbeitest ja bei der katholischen Kirche. Dass der Welttierschutztag auf den 4. Oktober fällt, hat ja auch einen christlichen Hintergrund. Es ist der Gedenktag des Heiligen Franziskus. Was hat er denn mit dem Tierschutz zu tun?

Franz von Assisi hat Tiere geliebt und war sich sicher: Alle Tiere sind genauso wie wir Menschen von Gott gemacht, und deshalb sollen wir sie auch mit Respekt behandeln. Es wird über ihn zum Beispiel auch erzählt: Er war voll der Naturmensch und hat sogar mit den Tieren im Wald geredet. Er ist deshalb auch zum Schutzpatron für alle Tiere geworden und überhaupt zum Patron

für Umwelt- und Klimaschutz.

Mich erinnert Franziskus heute mal wieder daran, mich um die Schöpfung und um die Tiere zu kümmern. Heute werde ich glaub eine extra große Runde mit meiner Hündin Maja im Wald gehen und dann noch beim Tierheim vorbeischauen mit einem großen Sack Hundefutter.